

VL-MM-230-35

85300521 H1



Vestaline
M-Line-Motoren

Kurzbeschreibung

- Motor 35-mm-Rohrdurchmesser
- Mechanische Endlageneinstellung über Einstellschrauben am Motorkopf
- 2,5 m und 5 m-Kabel, weiß

Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Wichtige Sicherheitsanweisungen! Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen.

- Beauftragen Sie mit der Installation einen Elektrofachbetrieb, da der Motor zum Betrieb eine Betriebsspannung von 230VAC, 50 Hz benötigt.
- Im Falle einer Beschädigung darf der Motor keinesfalls in Betrieb genommen werden. Sollte ein Transportschaden vorliegen, so ist der Lieferant zu informieren.
- Der Motor ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.
- Technische Daten sind auf dem Typenschild des Rohrmotors zu finden.
- Ist ein sicherer Betrieb des Motors oder der angeschlossenen Beschattung nicht mehr gewährleistet, so ist der Motor unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Werden Arbeiten an den Fenstern, am Motor oder den angeschlossenen Beschattungen durchgeführt, sind diese gegen unbefugtes Bedienen und unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Bewegliche Teile des Motors müssen in einer Höhe von über 2,5 m über dem Boden bzw. über der Fläche, von der der Motor zugänglich ist, installiert werden.
- Zubehörteile zum Antrieb, wie Wellenadapter und Motorlager, müssen aus dem Verkaufsprogramm des Herstellers sorgfältig ausgewählt werden.
- Bei den Befestigungen des Antriebes (Motorlagern) ist jeweils die sicherste und geeignetste Variante zu wählen.



ACHTUNG!

Beachten Sie folgende europäische Richtlinien:

- Die Zuleitungen müssen der gültigen VDE-Norm entsprechen.
- Werden Motoren mit einer PVC H05VV-F-Zuleitung installiert, muss die Zuleitung bei AP-Installation im Freien sowie bei UP-Installation durch ein Schutzrohr, oder durch einen Kabelkanal geschützt werden.
- Bei der Installation des Motors muss eine all-polige Abschaltung mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm pro Pol vorgesehen werden.
- Auf- und Ab-Richtung der Jalousieschalter/Taster müssen gegeneinander elektrisch oder mechanisch verriegelt sein. Die Umschaltzeit zur Änderung der Laufrichtung (oben/unten) muss mindestens 0,5 Sek. betragen.

- VL-MM-230-35/6Nm
- VL-MM-230-35/6Nm-5
- VL-MM-230-35Q/6Nm
- VL-MM-230-35Q/6Nm-5
- VL-MM-230-35/10Nm

- Art.-Nr.: 01066000
- Art.-Nr.: 01066002
- Art.-Nr.: 01066005
- Art.-Nr.: 01066006
- Art.-Nr.: 01066011

Vestaline-Motoren zum Steuern von Markisen, Rollos und Screens.

Montage- und Bedienungsanleitung

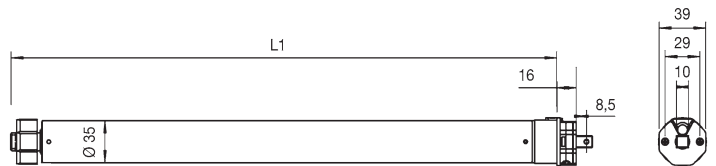
Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Motoren sind ausschließlich für den Einsatz in Markisen, Rollos und Screens zu nutzen. Die Motoren können nicht in explosiv-gefährdeten Räumen eingesetzt werden.

Die Motoren sind nur für den Einsatz in Einzelanlagen konzipiert.

Der Motor ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.

Technische Daten



Artikel	VL-MM-230-35/	6Nm	Q/6Nm	10Nm
	Art.-Nr.:	01066000 + 01066002	01066005 + 01066006	01066011
Drehmoment	Nm	6	6	10
Drehzahl	rpm	28	28	17
Zugkraft	kg	17	17	25
Betriebsspannung	VAC	230	230	230
Frequenz	Hz	50	50	50
Leistungsaufnahme	W	121	121	121
Stromaufnahme	A	0,53	0,53	0,53
Einschaltdauer	Min.	4	4	4
Schutzart	IP	44	44	44
Max. Drehungen	turn	30	30	30
Länge L1	mm	459	500	459

Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und relevanten Richtlinien entspricht. Die Konformitätserklärung zu diesem Gerät finden Sie unter: www.vestamatic.de

Entsorgung

Die Entsorgung von Elektrogeräten und Batterien über den Hausmüll ist verboten.



Das nebenstehende Symbol (durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV) weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in den EU-Ländern hin. Werfen Sie das Gerät oder die Batterie nicht in den Hausmüll, informieren Sie sich über Rückgabemöglichkeiten in Ihrem Gebiet und nutzen Sie zur Entsorgung das Rückgabesystem.

Installation

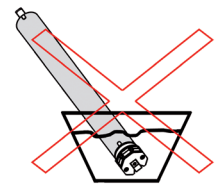
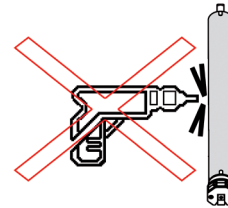
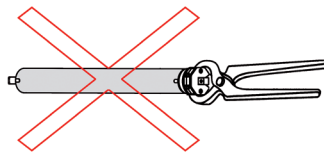
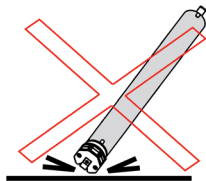
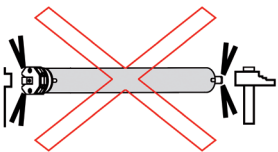
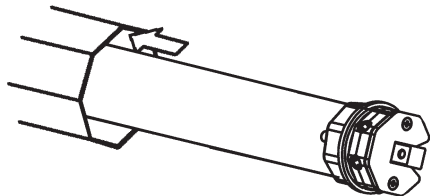
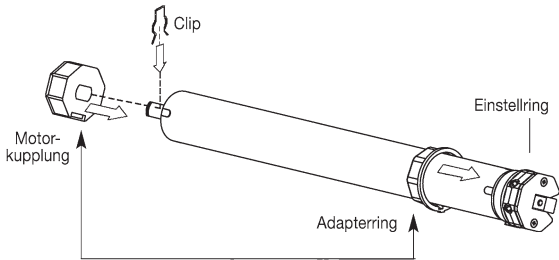


WARNUNG!
Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme.

Unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

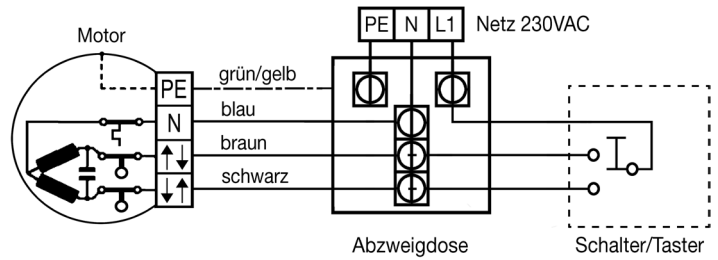
- Beim Anschluss sind die geltenden VDE-Bestimmungen, insbesondere DIN VDE 0100/0700 sowie die geltenden Vorschriften der örtlichen EVU und UVV zu beachten.
- Motor gemäß Anschlussplan anschließen.



Anschlussplan

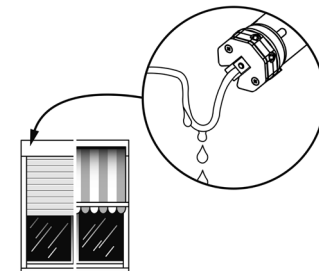


ACHTUNG!
Eine parallele Ansteuerung von mehreren Antriebsmotoren lässt sich bei konventionellen Antrieben nur über Trennrelais realisieren.



Aderfarben der Motorleitungen:

- grün/gelb: Schutzleiter/PE
- blau: Neutralleiter/N
- braun: Phase Richtung 1
- schwarz: Phase Richtung 2



Einstellung der Endlagenschaltung

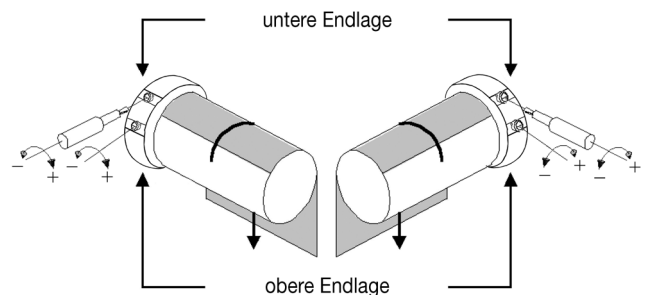
Die Endschaltung ist auf etwa 2 Achsumdrehungen voreingestellt.

- Drehen der Einstellschrauben nach „+“ bedeutet mehr Fahrweg.
- Drehen der Einstellschrauben nach „-“ bedeutet weniger Fahrweg.

Welche Einstellschraube für welchen Abschaltpunkt bestimmt ist, entnehmen Sie bitte den nebenstehenden Abbildungen.

Einstellung der „unteren“ Endlage

1. Fahren Sie den Motor in Abwärtsrichtung bis die automatische Endschaltung den Motor von selbst stoppt.
2. Kann der eingestellte Endpunkt nicht erreicht werden (z.B. Stoffende erreicht), fahren Sie den Motor in Aufwärtsrichtung und drehen Sie danach die entsprechende Einstellschraube in Richtung „-“ um den Fahrweg zu verkürzen. Wiederholen Sie ggf. diesen Punkt bis der Motor vor der gewünschten Endlagenposition stoppt.
3. Drehen Sie nun die Einstellschraube in Richtung „+“ bis der Motor die gewünschte untere Position erreicht hat.



Einstellung der „oberen“ Endlage

1. Fahren Sie den Motor in Aufwärtsrichtung bis die automatische Endschaltung den Motor von selbst stoppt.
2. Kann der eingestellte Endpunkt nicht erreicht werden (z.B. Stoff fährt in Kassette ein), fahren Sie den Motor in Abwärtsrichtung und drehen Sie danach die entsprechende Einstellschraube in Richtung „-“ um den Fahrweg zu verkürzen. Wiederholen Sie ggf. diesen Punkt bis der Motor vor der gewünschten Endlagenposition stoppt.
3. Drehen Sie nun die Einstellschraube in Richtung „+“ bis der Motor die gewünschte obere Position erreicht hat.

